

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

N I E D E R S C H R I F T

46. ordentliche öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Hauptausschusses der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Luckenwalde – Wahlperiode 2008 - 2014

Sitzungstermin: Dienstag, 11.12.2012
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:00 Uhr
Sitzungsort: Stadt Luckenwalde, Markt 10, Sitzungssaal, 14943 Luckenwalde

Anwesend

Vorsitzende- Frau Elisabeth Herzog-von der Heide

Mitglieder- Herr Hans-Jürgen Akuloff

Frau Evelin Kierschk

Herr Dietrich Maetz

Frau Dr. Heidemarie Migulla

Herr Carsten Nehues

Herr Erik Scheidler

Herr Harald-Albert Swik

Frau Kornelia Wehlan

Herr Michael Wessel

Verwaltung- Frau Birgit Demgensky

Herr Frank Dunker

Frau Cornelia George

Herr Peter Mann

Herr Ingo Reinelt

Frau Elfriede Schulze

Herr Klaus-Ulrich Seifert

Schriftführerin- Frau Katharina Gegautzke

Abwesend:

Mitglieder- Herr Peter Gruschka

Herr Dirk Höhne

Herr Fritz Lindner

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL:

1. Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Anwesenheit
2. Einwohnerfragestunde
3. Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 13.11.2012
4. Feststellung der Tagesordnung
5. Beschlussvorlagen
- 5.1. Änderung der Betreiberverträge Kindertagesstätten B-5455/2012
- 5.2. Änderung des Defizitausgleiches Kindertagesstätten B-5456/2012
- 5.3. 5. Änderungssatzung der Stadt Luckenwalde zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 10.11.2004 B-5482/2012
- 5.4. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Auszahlungen B-5484/2012
- 5.5. Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt zum Freibad Elsthal B-5485/2012
6. Informationsvorlagen
- 6.1. Information zum Vorbereitungsstand zur Schaffung einer Spritzeisbahn I-5052/2012
- 6.2. Bürgerhaushalt Vorschlag Nr. 016: Senkung des Eintritts zum Turmfest für Luckenwalder Bürger I-5054/2012
7. Anfragen von Ausschussmitgliedern
8. Informationen der Verwaltung
9. Informationen der Ausschussvorsitzenden

TOP 5. Beschlussvorlagen

Zu den Beschlussvorlagen B-5455/2012 und B-5456/2012 werden aktuelle Informationen verteilt und von **Frau Herzog-von der Heide** erläutert.

Sollten die Mitglieder des Hauptausschusses dem Vorschlag der Verwaltung nicht folgen und stattdessen der Meinung sein, jede Einrichtung sollte für sich stehen, empfiehlt sie ihnen, bei dem Änderungsvertrag, der beschlossen werden soll, in

„§ 5
Kostenregelung“

den 2. Satz, der lautet:

„2. Die Vorschüsse werden quartalsweise als Abschlagszahlung, jeweils zum 15.02, 15.05, 15.08. und 15.11. des laufenden Jahres überwiesen. Die Berechnung des Vorschusses erfolgt auf der Basis des als Vertragsbestandteil beigefügten Kalkulationsbogens. Der Kalkulationsbogen wird quartalsweise gemäß § 3 (2)

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

KitaBetriebskosten- und Nachweisverordnung (KitaBKNV) vom 01.06.2004 zu den Stichtagen 01.12., 01.03., 01.06. und 01.09. berechnet.

Im Verzugsfalle werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz fällig. Der Basiszinssatz kann sich zum 01.01. und 01.07. eines Jahres verändern.“

über einen Änderungsantrag (der in der Stadtverordnetenversammlung gestellt werden kann) zu streichen.

Die Beschlussvorlagen B-5455/2012 und B-5456/2012 werden ohne Abstimmung an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

**TOP 5.1. 5. Änderungssatzung der Stadt Luckenwalde zur B-5482/2012
Straßenreinigungsgebührensatzung vom 10.11.2004**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt die:

5. Änderungssatzung der Stadt Luckenwalde zur Straßenreinigungsgebührensatzung vom 10.11.2004.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

**TOP 5.2. Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen B-5484/2012
Auszahlungen**

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Den über- und außerplanmäßigen Auszahlungen gemäß Anlage wird zugestimmt.

Ja 10 Nein 0 Enthaltung 0

Zustimmung empfohlen

**TOP 5.3. Vorschläge aus dem Bürgerhaushalt zum Freibad B-5485/2012
Elsthal**

Frau Dr. Migulla schlägt vor, die Bewerbung des Freibades zu verbessern.

Dieser Vorschlag wird auch von **Frau Wehlan** unterstützt.

Frau Herzog-von der Heide sagt, dass eine Bewerbung des Freibades bereits über eine im letzten Jahr neu eingerichteten Homepage erfolge.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

Frau Kierschk sagt, dass der Förderverein zukünftig stärker mit Frau Kerzel zusammenarbeiten möchte.

Herr Akuloff schließt sich den Vorrednern an. Er ergänzt, dass er nicht verstehe, weshalb man in der Pelikanpost Werbung für die Kristalltherme in Ludwigsfelde mache und das Freibad zu kurz komme.

Frau Herzog-von der Heide führt aus, dass man mit dem Verlag vertraglich festgelegt habe, wie viel Textseiten den redaktionellen Teil ausmachen sollen. Die Werbung beschafft der Verlag. Würde man auf Werbung verzichten, würde das die Kosten in die Höhe treiben. Man könnte jedoch zur Freibadesaison im redaktionellen Teil einen Sonderteil zum Freibad veröffentlichen.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

In dem Haushaltsplan 2013 werden 30.000 EUR für Sanierungsarbeiten im Freibad Elsthal (konkret: die Auskleidung weiterer Beckenabschnitte mit neuer Folie) eingeplant.

Zusätzlich soll ein neues Spielgerät für den Spielplatz beschafft werden.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 1

Zustimmung empfohlen

TOP 5.4. Änderung der Betreiberverträge Kindertagesstätten B-5455/2012

Zu den Beschlussvorlagen B-5455/2012 und B-5456/2012 werden aktuelle Informationen verteilt und von **Frau Herzog-von der Heide** erläutert.

Sie sagt, wenn die Mitglieder des Hauptausschusses dem Vorschlag der Verwaltung nicht folgen und stattdessen der Meinung sind, jede Einrichtung sollte für sich stehen, empfiehlt sie, beim Änderungsvertrag in

„§ 5

Kostenregelung“

den 2. Satz, der lautet:

„2. Die Vorschüsse werden quartalsweise als Abschlagszahlung, jeweils zum 15.02, 15.05, 15.08. und 15.11. des laufenden Jahres überwiesen. Die Berechnung des Vorschusses erfolgt auf der Basis des als Vertragsbestandteil beigefügten Kalkulationsbogens. Der Kalkulationsbogen wird quartalsweise gemäß § 3 (2) KitaBetriebskosten- und Nachweisverordnung (KitaBKNV) vom 01.06.2004 zu den Stichtagen 01.12., 01.03., 01.06. und 01.09. berechnet. Im Verzugsfalle werden Verzugszinsen in Höhe von 5 % über dem Basiszinssatz fällig. Der Basiszinssatz kann sich zum 01.01. und 01.07. eines Jahres verändern.“

zu streichen.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

Dies könne aber nur durch einen Änderungsantrag geschehen, der in der Stadtverordnetenversammlung zu stellen ist.

Die Beschlussvorlagen B-5455/2012 und B-5456/2012 werden ohne Abstimmung an die Stadtverordnetenversammlung weitergeleitet.

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Änderungsverträge zu den Betreiberverträgen Kindertagesstätten

behandelt

TOP 5.5. Änderung des Defizitausgleiches Kindertagesstätten B-5456/2012

Beschluss:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Die Pauschalen und deren Bezugsgrößen zur Abminderung des Betriebsdefizits der Träger von Kindertagesstätten werden rückwirkend zum 01.01.2012 neu festgesetzt.

behandelt

TOP 6. Informationsvorlagen

TOP 6.1. Information zum Vorbereitungsstand zur Schaffung einer Spritzeisbahn I-5052/2012

Kenntnis genommen

TOP 6.2. Bürgerhaushalt Vorschlag Nr.016 : Senkung des Eintritts zum Turmfest für Luckenwalder Bürger I-5054/2012

Kenntnis genommen

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde

Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

TOP 7. Anfragen von Ausschussmitgliedern

TOP 7.1. Anfrage Herr Akuloff

Herr Akuloff hat zur Beantwortung seiner Anfrage aus dem letzten Hauptausschuss (Standort Zirkus) folgende Nachfragen:

„Es wird zwei Mal eine interne Festlegung erwähnt, die die Nutzungsmöglichkeiten der Festwiese auf jeweils ein Mal in einem halben Jahr beschränken. Wer hat das wann festgelegt, bzw. woraus resultiert diese Festlegung. Hängt sie möglicherweise mit Lärmbelästigung zusammen? Muss man den Standort Festwiese generell überdenken, wenn er nur einmal im Halbjahr nutzbar ist?

Welche internen Auswahlverfahren gibt es? Seiner Meinung nach kann es nicht sein, dass das Auswahlverfahren zeitlich begrenzt ist auf den 30.11. des Vorjahres.“

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass die Festlegung noch aus den 90er Jahren rührt. Hintergrund war die Zumutbarkeit außerordentlicher Veranstaltungen in Nähe von Wohnsiedlungen. Deshalb war die Überlegung, man hält es für zumutbar, zweimal im Jahr eine solche Veranstaltung durchzuführen.

Eine Zirkustourné werde nicht spontan geplant. Insofern sei die Bewerbungsfrist zumutbar.

Sie schlägt vor, dass sich der Fachausschuss mit dieser Thematik (Auswahlkriterien und Recherche, welche Festlegung zugrunde liegt) befasst.

TOP 7.2. Anfrage Frau Wehlan

Frau Wehlan möchte zum Thema: Zukunft der Arndtschule wissen, wie die Argumente und Vorschläge der Elternvertreter und Lehrer diskutiert und auf Umsetzbarkeit geprüft werden. Es sollte eine Grundsatzentscheidung über die Stadtverordnetenversammlung herbeigeführt werden.

Frau Herzog-von der Heide antwortet, dass man sich auch schon im SWU-Ausschuss und im BKS-Ausschuss damit befasst habe. Sie habe deshalb beide Ausschussvorsitzenden angeschrieben und vorgeschlagen, dass man zu einem Workshop einlädt, an dem auch Lehrer und Eltern der Arndtschule teilnehmen können. Dieser Vorschlag wurde positiv aufgenommen.

In dieser Runde sollen dann auch mögliche Alternativen aufgezeigt werden. Der Workshop soll im März 2013 durchgeführt werden, nachdem der Haushalt 2013 beschlossen wurde.

TOP 8. Informationen der Verwaltung

Frau Herzog-von der Heide informiert, dass es am 29. Januar eine Sitzung der Stadtverordnetenversammlung zum Thema Haushalt geben wird.

Stadtverordnetenversammlung Luckenwalde
Hauptausschuss

2013-01-07
PS.10 24 31 02

TOP 9. **Informationen der Ausschussvorsitzenden**
Keine

Ende öffentlicher Teil: 19:37 Uhr

Elisabeth Herzog-von der Heide
Vorsitzende

Katharina Gegautzke
Schriftführerin

PS.10 24 31 02